



AHLERS AG, HERFORD
Zwischenbericht Q1 2012/13

AHLERS AG

ZWISCHENBERICHT Q1 2012/13

(1. Dezember 2012 bis 28. Februar 2013)

ENTWICKLUNG IN DEN ERSTEN DREI MONATEN DES GESCHÄFTSJAHRES 2012/13

Q1 2012/13 - Highlights

- Umsatz des Premiumsegments weiter mit 5,3 Prozent gewachsen
- Anteil des Premiumsegments am Gesamtumsatz nun bei 68 Prozent (Vorjahr 61 Prozent)
- Umsatz durch Aufgabe von Gin Tonic Woman und Saisonverschiebungen um 5,2 Prozent gesunken
- Konzernergebnis nach Steuern mit 4,6 Mio. EUR leicht unter Vorjahr (4,8 Mio. EUR)
- Eigenkapitalquote weiter auf 63 Prozent gestiegen (Vorjahr 61 Prozent)

1. GESCHÄFTS- UND RAHMENBEDINGUNGEN

Nach einem Minus im 4. Quartal 2012 wächst Deutschlands Bruttoinlandsprodukt (BIP) wieder leicht und Volkswirtschaftler erwarten für das Gesamtjahr 2013 ein Plus unterhalb von einem Prozent. Die anderen Länder des Euroraums entwickeln sich zusammengenommen weiter leicht rückläufig, wobei Südeuropa besonders schwierig bleibt. Osteuropa dürfte in diesem Jahr wieder zusammen ein solides BIP-Wachstum haben. Allerdings sind auch dort einige Länder in der Rezession.

Insgesamt ist die volkswirtschaftliche Lage in Europa damit weitgehend unverändert zum Vorjahr. Das gilt auch für die Entwicklung der Arbeitslosigkeit, die in Deutschland verglichen mit dem langjährigen Durchschnitt eher niedrig und damit positiv ist. Im europäischen Ausland ist die Arbeitslosigkeit dagegen ein großes Problem und beeinflusst den privaten Konsum stark. Deutschland steht also absolut und im europäischen Vergleich wirtschaftlich gut da, und auch das Verbrauchervertrauen ist zurzeit wieder auf ein hohes Niveau zurückgekehrt. Trotzdem sind die Umsätze des textilen Einzelhandels im wichtigen Monat Dezember 2012 um 9 Prozent und im Januar/Februar 2013 um 2 Prozent gesunken (Quelle Textilwirtschaft). Der März 2013 ist ebenfalls schwach ausgefallen.

Im europäischen Ausland ist die Absatzlage für den Bekleidungshandel noch schwieriger. Die meisten Länder dürften rückläufige Bekleidungseinzelhandelsumsätze haben. Selbst aus dem bisher konjunkturell robusten Polen melden die Einzelhändler in den letzten Monaten Minuszahlen, weil dort die Arbeitslosigkeit zunehmend belastet.

2. ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Umsatzplus im Premiumbereich von 5,3 Prozent

Die Premiummarken Baldessarini und Pierre Cardin haben im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2012/13 durch ihre Zuwächse den Segmentumsatz um 5,3 Prozent auf 45,3 Mio. EUR gesteigert (Vorjahr 43,0 Mio. EUR). Dadurch wuchs der Umsatzanteil des Premiumsegments von 61 Prozent in der Vergleichsperiode auf 68 Prozent im Q1 2012/13.

Gesamtumsatz durch Aufgabe von Gin Tonic Woman und saisonale Effekte gesunken

Im vergangenen Jahr hat der Vorstand beschlossen, Gin Tonic umfassend zu reorganisieren und die Damensparte aufzugeben. Daneben wurden auch einige Gin Tonic Stores geschlossen und das Dezember-Auslieferprogramm gestrichen. Aufgrund der kühlen Witterung in ganz Europa wurde in diesem Jahr die Frühjahr-/Sommerware später ausgeliefert. Außerdem lag das Sofortgeschäft durch den verspäteten Saisonstart im Einzelhandel unter dem des Vorjahres. Etwa zu gleichen Anteilen waren es damit saisonale Einflüsse (-2,6 Prozent) und die Aufgabe von Gin Tonic Woman (-2,6 Prozent), die den Umsatz des Ahlers Konzerns um zusammen 5,2 Prozent sinken ließen. Insgesamt wurden 66,8 Mio. EUR umgesetzt (Vorjahr 70,5 Mio. EUR).

Umsatz nach Segmenten

in Mio. EUR	Q1 2012/13	Q1 2011/12	Veränderung in %
Premium Brands*	45,3	43,0	5,3
Jeans & Workwear	14,6	17,2	-15,1
Men's & Sportswear - fortgeführte Aktivitäten	6,8	8,4	-19,0
- Gin Tonic Woman	0,1	1,9	-94,7
Gesamt - fortgeführte Aktivitäten	66,7	68,6	-2,8
- inkl. Gin Tonic Woman	66,8	70,5	-5,2

* inkl. Sonstige 0,1 Mio. EUR (Vorjahr 0,1 Mio. EUR)

EBIT vor Sondereffekten nach Segmenten

in Mio. EUR	Q1 2012/13	Q1 2011/12	Veränderung in %
Premium Brands	5,7	5,3	7,5
Jeans & Workwear	1,0	2,4	-58,3
Men's & Sportswear	-0,9	-0,5	-80,0
Gesamt	5,8	7,2	-19,4

Die Umsätze im eigenen Einzelhandel sind trotz der ungünstigen Marktsituation im ersten Quartal und der Aufgaben einiger Gin Tonic Stores um 2 Prozent gewachsen. Dadurch stieg auch der Anteil des Retail am Gesamtumsatz von 8,7 Prozent auf 9,3 Prozent.

ERTRAGSLAGE

Konzernergebnis mit 4,6 Mio. EUR nur leicht unter Vorjahr

Im Berichtszeitraum stieg die Rohertragsmarge leicht von 51,2 Prozent auf 52,2 Prozent an. Trotzdem sank der Rohertrag umsatzbedingt um 1,2 Mio. EUR auf 34,9 Mio. EUR (Vorjahr 36,1 Mio. EUR). Bei weitgehend stabilen Aufwendungen sank das EBIT vor Sondereffekten in etwa gleichem Maße von 7,2 Mio. EUR auf 5,8 Mio. EUR (-19,4 Prozent).

Im Berichtszeitraum konnten zwei Vergleiche für Fälle abgeschlossen werden, die seit längerem anhängig waren. Das hat zu positiven Sondereinnahmen geführt, die die Umsatzeffekte ausglich und das Konzernergebnis nach Steuern nahezu auf Vorjahresniveau anhoben. Insgesamt hat Ahlers damit nach Steuern mit 4,6 Mio. EUR nahezu genauso viel wie im Vorjahr verdient (4,8 Mio. EUR).

Die Ergebnisveränderungen in den einzelnen Segmenten waren maßgeblich von den Umsatzveränderungen geprägt. Da die Umsatzentwicklungen insbesondere in den Jeans & Workwear und Men's Sportswear Segmenten stark von saisonalen Einflüssen geprägt waren, sollten sich die Abweichungen im Jahresverlauf verbessern.

Ertragslage

in Mio. EUR	Q1 2012/13	Q1 2011/12	Veränderung in %
Umsatzerlöse	66,8	70,5	-5,2
Rohertrag	34,9	36,1	-3,3
in % vom Umsatz	52,2	51,2	
Personalaufwand*	-13,1	-13,2	0,8
Saldo sonstige betr. Aufwendungen/Erträge*	-14,7	-14,3	-2,8
EBITDA*	7,1	8,6	-17,4
Abschreibungen	-1,3	-1,4	7,1
EBIT*	5,8	7,2	-19,4
Sondereffekte	0,4	-0,2	
Finanzergebnis	-0,1	-0,2	50,0
Ergebnis vor Ertragsteuern	6,1	6,8	-10,3
Ertragsteuern	-1,5	-2,0	25,0
Konzernergebnis	4,6	4,8	-4,2

* vor Sondereffekten

FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Eigenkapitalquote weiter auf 63 Prozent gestiegen

Zum 28. Februar 2013 hatte Ahlers einmal mehr eine um 2 Prozent verbesserte Eigenkapitalquote von 63 Prozent (Vorjahr 61 Prozent). Maßgeblich dafür war die durch niedrige Vorräte (-2,5 Mio. EUR) und Forderungen (-3,5 Mio. EUR) reduzierte Bilanzsumme. Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit lag wegen der günstigen Entwicklung des Net Working Capital um 15 Prozent über dem Vorjahr. Der Free Cashflow (= Veränderung des Finanzmittelbestands) war sogar 31 Prozent besser als in der Vorjahresperiode, weil im Vorjahr noch die letzte Kaufpreiszahlung für die Baldessarini GmbH die Investitionen erhöht hatte.

Steuerungsgrößen und Kennzahlen

		Q1 2012/13	Q1 2011/12	
Umsatzerlöse	- fortgeführte Aktivitäten	in Mio. EUR	66,7	68,6
	- inkl. Gin Tonic Woman	in Mio. EUR	66,8	70,5
Rohertragsmarge		in %	52,2	51,2
EBITDA*		in Mio. EUR	7,1	8,6
EBIT*		in Mio. EUR	5,8	7,2
EBIT-Marge*		in %	8,7	10,2
Konzernergebnis		in Mio. EUR	4,6	4,8
Umsatzrendite vor Steuern		in %	9,2	9,7
Umsatzrendite nach Steuern		in %	6,9	6,9
Ergebnis je Aktie				
	Stammaktie	in EUR	0,31	0,33
	Vorzugsaktie	in EUR	0,36	0,38
Net Working Capital**		in Mio. EUR	97,6	102,8
Eigenkapitalquote		in %	63,2	61,0

* vor Sondereffekten

** Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

3. NACHTRAGSBERICHT

Nach dem Ende des ersten Quartals sind bis zur Veröffentlichung keine weiteren Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für den Ahlers Konzern eingetreten.

4. RISIKOBERICHT

Seit Beginn des neuen Geschäftsjahres haben sich keine Änderungen hinsichtlich des Risikos der künftigen Entwicklung ergeben. Die Aussagen, die im Risikobericht des Konzernabschlusses 2011/12 gemacht wurden, haben weiter Bestand.

5. MITARBEITER

Am 28. Februar 2013 beschäftigte Ahlers 2.232 Mitarbeiter und damit 27 Mitarbeiter weniger als vor einem Jahr. Maßgeblich für den Rückgang waren die Sozialplanmaßnahmen bei Gin Tonic in Sindelfingen und bei Pionier Jeans & Casuals in Österreich im zweiten Halbjahr 2012, die zu einem Rückgang der Mitarbeiterzahl in diesem Jahr von insgesamt 46 Personen führten. Mitarbeiter aufgebaut haben wir dagegen im eigenen Einzelhandel und durch die Übernahme des Berufskleidungs-Unternehmens HBI in Dänemark.

6. ENTWICKLUNG DER AHLERS AKTIEN

Die Ahlers Aktien notierten am 28. Februar 2013 bei 10,99 EUR (Stammaktie) und 11,29 EUR (Vorzugsaktie). Sie lagen damit um 8 Prozent bzw. 7 Prozent über dem Wert am 29. Februar 2012. Unter Einrechnung der Dividende, die im Mai 2012 gezahlt wurde, lagen die Kurse sogar bei 15 Prozent bzw. 14 Prozent über den Vorjahreswerten.

Seit dem Ende des letzten Geschäftsjahres sind die Kurse ebenfalls gestiegen. Die Stammaktien notierten 8 Prozent und die Vorzugsaktien 4 Prozent über dem Kurs vom 30. November 2012.

7. PROGNOSEBERICHT

Insgesamt stagnierende Einzelhandelsumsätze in Deutschland erwartet

Für das Gesamtjahr 2013 erwartet der Vorstand etwa stabile Umsätze im deutschen Bekleidungs-Einzelhandel. Der aufgrund der kühlen Witterung verspätete Frühjahrs-Saisonstart könnte aufgeholt werden, auch weil die Vorlagen des Vorjahrs nicht hoch sind. Im europäischen Ausland werden die Märkte zusammengenommen weiter leicht schrumpfen.

Stabile Umsätze trotz Wegfall von Gin Tonic Woman und kräftig steigende Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2012/13 erwartet

Der Ahlers Vorstand bestätigt nach dem 1. Quartal seine Prognose für das Gesamtjahr 2012/13. Durch die Aufgabe von Gin Tonic Woman werden im gerade begonnenen Geschäftsjahr 2012/13 etwa 10 Mio. EUR Umsatz entfallen. Das entspricht etwa 4 Prozent des Gesamtumsatzes. Der Vorstand rechnet trotzdem etwa mit stabilen Umsätzen für das Gesamtunternehmen, weil besonders das Premium Segment weiter kräftig zulegen sollte. Diese Prognose stützt sich auch auf gute Vorverkäufe für die Herbst-/Wintersaison 2013.

Die im letzten Jahr abgeschlossene Gin Tonic Restrukturierung wird das Ergebnis im Geschäftsjahr 2012/2013 kräftig verbessern. Darüber hinaus sollte der Ergebnisbeitrag der anderen Marken ebenfalls steigen. Insgesamt erwartet der Vorstand deshalb ein Konzernergebnis, das zwischen dem des Vorjahres mit 7,3 Mio. EUR und dem von 2010/11 mit 10,1 Mio. EUR liegt. Eher aber dürfte es am oberen Ende dieser Skala sein.

Die Sachinvestitionen dürften im gerade begonnenen Geschäftsjahr über denen des Vorjahres liegen. Sie sollten aber die regelmäßigen Abschreibungen von etwa 6,0 Mio. EUR nicht übersteigen. Das Management wird hart daran arbeiten, das Net Working Capital weiter zu reduzieren, um so einen guten Cashflow zu erwirtschaften und die solide finanzielle Struktur weiter auszubauen.

Konzernbilanz

zum 28. Februar 2013

AKTIVA

in TEUR	28.02.2013	29.02.2012	30.11.2012
A. Langfristige Vermögenswerte			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	16.577	16.984	16.690
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.141	1.488	1.176
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.431	11.551	10.619
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	111	20	103
	28.260	30.043	28.588
II. Immaterielle Vermögenswerte			
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	11.901	12.250	11.987
III. At-Equity Beteiligungen	211	211	211
IV. Sonstige langfristige Vermögenswerte			
1. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.529	1.711	1.562
2. Sonstige Vermögenswerte	19.767	18.472	19.224
	21.296	20.183	20.786
V. Latente Steueransprüche	1.077	1.600	1.215
Summe langfristige Vermögenswerte	62.745	64.287	62.787
B. Kurzfristige Vermögenswerte			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	18.474	17.425	22.840
2. Unfertige Erzeugnisse	367	263	336
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	43.676	47.353	42.741
	62.517	65.041	65.917
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43.737	47.176	32.717
III. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte			
1. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	806	934	615
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.184	4.339	0
3. Laufende Ertragsteueransprüche	2.116	1.969	2.944
4. Sonstige Vermögenswerte	3.764	3.644	3.914
	10.870	10.886	7.473
IV. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.355	9.790	11.855
Summe kurzfristige Vermögenswerte	123.479	132.893	117.962
Summe Aktiva	186.224	197.180	180.749

PASSIVA

in TEUR	28.02.2013	29.02.2012	30.11.2012
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	43.200	43.200	43.200
II. Kapitalrücklage	15.024	15.024	15.024
III. Gewinnrücklagen	58.254	61.131	53.724
IV. Ausgleichsposten aus der Fremdwährungsumrechnung	-883	-959	-1.140
Summe Konzernanteile	115.595	118.396	110.808
V. Nicht beherrschende Anteile	2.116	1.885	2.089
Summe Eigenkapital	117.711	120.281	112.897
B. Langfristige Schulden			
I. Rückstellungen für Pensionen	5.047	4.893	5.140
II. Sonstige Rückstellungen	329	337	372
III. Finanzielle Verbindlichkeiten			
1. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	22.154	20.742	22.290
2. Nicht beherrschende Anteile an Personengesellschaften	1.243	1.252	1.226
	23.397	21.994	23.516
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	26	27	26
V. Latente Steuerverbindlichkeiten	2.285	2.324	2.190
Summe langfristige Schulden	31.084	29.575	31.244
C. Kurzfristige Schulden			
I. Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.179	3.322	683
II. Sonstige Rückstellungen	3.656	3.588	3.369
III. Finanzielle Verbindlichkeiten	8.566	13.445	4.465
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.659	9.465	14.911
V. Sonstige Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	144	954	2.187
2. Sonstige Verbindlichkeiten	15.225	16.550	10.993
	15.369	17.504	13.180
Summe kurzfristige Schulden	37.429	47.324	36.608
Summe Schulden	68.513	76.899	67.852
Summe Passiva	186.224	197.180	180.749

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für das erste Quartal 2012/13

in TEUR	Q1 2012/13	Q1 2011/12
1. Umsatzerlöse	66.769	70.514
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.138	644
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.151	898
4. Materialaufwand	-33.049	-35.057
5. Personalaufwand	-13.051	-13.280
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.419	-15.253
7. Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und sonstige langfristige Vermögenswerte	-1.341	-1.404
8. Zinsen und ähnliche Erträge	164	70
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-221	-273
10. Ergebnis vor Ertragsteuern	6.141	6.859
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.555	-2.012
12. Konzernergebnis	4.586	4.847
13. davon entfallen auf:		
- Anteilseigner der Ahlers AG	4.530	4.768
- Nicht beherrschende Anteile	55	79
Ergebnis je Aktie (in EUR)		
- Stammaktie	0,31	0,33
- Vorzugsaktie	0,36	0,38

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für das erste Quartal 2012/13

in TEUR	Q1 2012/13	Q1 2011/12
12. Konzernergebnis	4.586	4.847
Nicht in die GuV umzuklassifizieren		
14. Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-	-
In die GuV umzuklassifizieren		
15. Netto-Ergebnis aus Cashflow Hedges	272	-703
16. Währungsumrechnungsdifferenzen	-15	825
17. Umgliederungen in Verbindlichkeiten	-29	-9
18. Sonstiges Ergebnis nach Steuern	228	113
19. Gesamtergebnis	4.814	4.960
20. davon entfallen auf:		
- Anteilseigner der Ahlers AG	4.788	4.890
- Nicht beherrschende Anteile	26	70

Konzern-Kapitalflussrechnung

für das erste Quartal 2012/13

in TEUR	Q1 2012/13	Q1 2011/12
Konzernergebnis	4.586	4.847
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.555	2.012
Zinserträge / Zinsaufwendungen	57	203
Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.341	1.404
Gewinne / Verluste aus Anlagenabgängen (Saldo)	-3	10
Zunahme / Abnahme der Vorräte und sonstiger lang- und kurzfristiger Vermögenswerte	-12.160	-12.101
Veränderung langfristiger Rückstellungen	-137	-33
Veränderung der nicht beherrschenden Anteile (Personengesellschaften) und sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten	18	35
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	287	2
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	-4.143	-3.371
gezahlte Zinsen	-156	-144
erhaltene Zinsen	64	70
gezahlte Ertragsteuern	-1.408	-3.230
erhaltene Ertragsteuern	1.389	0
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-8.710	-10.296
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	5	92
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	0	2
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-923	-931
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-47	-2.278
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-965	-3.115
Tilgung von langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	-136	-1.330
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-136	-1.330
Veränderung des Finanzmittelbestands	-9.811	-14.741
Auswirkungen durch Veränderung der Wechselkurse	10	764
Finanzmittelbestand am 1.12.	11.783	13.619
Finanzmittelbestand am 28.02. (Vorjahr 29.02.)	1.982	-358

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

per 28. Februar 2013 (Vorjahr per 29. Februar 2012)

Auf Anteilseigner der Ahlers AG entfallendes Eigenkapital

in TEUR	Gezeichnetes Kapital			Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Ausgleichs- posten aus der Fremd- währungs- umrechnung	Summe Konzern- anteile	Nicht beherr- schende Anteile	Summe Eigen- kapital
	Stamm- aktien	Vorzugs- aktien	Eigene Anteile						
Stand am 01.12.2011	24.000	19.200	0	15.024	56.363	-1.081	113.506	1.815	115.321
gesamtes Periodenergebnis					4.768	122	4.890	70	4.960
gezahlte Dividenden							0		0
Sonstiges							0		0
Stand am 29.02.2012	24.000	19.200	0	15.024	61.131	-959	118.396	1.885	120.281
Stand am 01.12.2012	24.000	19.200	0	15.024	53.724	-1.140	110.807	2.090	112.897
gesamtes Periodenergebnis					4.530	258	4.788	26	4.814
gezahlte Dividenden					0		0		0
Sonstiges					0		0		0
Stand am 28.02.2013	24.000	19.200	0	15.024	58.254	-882	115.595	2.116	117.711

Konzern-Segmentinformationen

per 28. Februar 2013 (Vorjahr per 29. Februar 2012)

nach Unternehmensbereichen										
	Premium Brands		Jeans & Workwear		Men's & Sportswear		Sonstiges		Gesamt	
in TEUR	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12
Umsatzerlöse	45.262	42.963	14.553	17.227	6.883	10.268	71	56	66.769	70.514
Intersegmenterlöse	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Segmentergebnis	5.600	5.021	986	2.349	-443	-509	-2	-2	6.141	6.859
darin enthalten										
Abschreibungen	803	778	330	318	202	303	6	5	1.341	1.404
andere nicht zahlungswirksame Posten	3.272	230	416	132	81	13	-	-	3.769	375
Zinsertrag	112	46	36	14	16	10	-	-	164	70
Zinsaufwand	153	180	48	62	20	31	-	-	221	273
Vermögenswerte	115.066	116.030	30.118	33.239	17.103	25.263	20.743	19.078	183.030	193.610
Investitionen in langfristiges Vermögen	692	626	205	114	73	234	480	52	1.450	1.026
Schulden	42.614	43.145	14.134	16.633	7.918	10.172	204	863	64.870	70.813

nach geografischen Regionen										
	Premium Brands		Jeans & Workwear		Men's & Sportswear		Sonstiges		Gesamt	
in TEUR	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12
Deutschland										
Umsatzerlöse	20.476	20.428	10.610	12.363	3.036	5.367	71	56	34.193	38.214
Vermögenswerte	84.476	81.257	14.445	14.564	11.004	17.520	20.730	19.065	130.655	132.406
Westeuropa										
Umsatzerlöse	12.849	12.932	3.003	3.337	2.964	3.715	-	-	18.816	19.984
Vermögenswerte	9.467	9.534	12.501	13.404	4.885	5.872	-	-	26.853	28.810
Mittel-/ Osteuropa/ Sonstiges										
Umsatzerlöse	11.937	9.603	940	1.527	883	1.186	-	-	13.760	12.316
Vermögenswerte	21.123	25.239	3.172	5.271	1.214	1.871	13	13	25.522	32.394

8. ERLÄUTERENDE ANHANGSANGABEN

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Abschluss für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2012/13 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) einschließlich der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee zu den IFRS (IFRIC) aufgestellt. Er entspricht insbesondere den Regelungen des IAS 34 – Zwischenberichterstattung.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Konsolidierungsgrundsätze entsprechen denen des Konzernabschlusses per 30. November 2012. Eine ausführliche Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Geschäftsberichtes 2011/12 veröffentlicht.

Der Quartalsbericht ist in Euro aufgestellt, alle Angaben erfolgen in Tausend Euro (TEUR). Durch die Erstellung des Abschlusses in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen, da die Berechnung der Einzelposten auf Zahlen in Euro basieren.

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wird als Quotient aus dem auf Anteilseigner der Ahlers AG entfallenden Konzernergebnis und dem gewichteten Durchschnitt der während der Berichtsperiode im Umlauf befindlichen Aktienzahl ermittelt. Weder zum 28. Februar 2013 noch zum 29. Februar 2012 gab es Aktien, die den Gewinn pro Aktie verwässern könnten.

Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten haben sich gegenüber dem letzten Bilanzstichtag per 30. November 2012 nicht wesentlich verändert.

Segmentberichterstattung

Der Ahlers Konzern richtet seine berichtspflichtigen Segmente nach der Art der Produkte aus. Dies spiegelt insbesondere das unternehmensinterne Berichtswesen sowie die unternehmensinternen Entscheidungsfindungsprozesse wider.

Die berichtspflichtigen Segmente gliedern sich in Premium Brands, Jeans & Workwear und Men's & Sportswear. Aufwendungen für zentrale Funktionen werden über verursachungsgerechte und fremdübliche Umlagen den Segmenten belastet. Aufgrund der unterschiedlichen Ausrichtung der Segmente kommt es zu keinen Intersegmentumsatzerlösen. Vermögenswerte und Schulden werden, soweit eine eindeutige Zuordnung zu einem Segment nicht möglich ist, über sachgerechte Schlüssel verteilt. Das Segmentergebnis stellt das Ergebnis vor Ertragsteuern dar, da die Ertragsteuern aufgrund der zentralen Steuerung nicht der Segmentierung unterliegen. Aus dem gleichen Grund enthalten die Vermögenswerte und Schulden auch keine Aktiv- und Passivposten der latenten und laufenden Steuern. Somit ergeben sich die gesamten Vermögenswerte laut Bilanz (186.224 TEUR) aus den Vermögenswerten laut Segmentinformationen (183.030 TEUR) zuzüglich der latenten Steueransprüche und der laufenden Ertragsteueransprüche (3.194 TEUR). Entsprechend ergeben sich die Schulden laut Bilanz (68.513 TEUR) aus den Schulden laut Segmentinformationen (64.870 TEUR) zuzüglich der latenten Steuerverbindlichkeiten und der laufenden Ertragsteuerverbindlichkeiten (3.464 TEUR) sowie der Leasingverbindlichkeiten (179 TEUR).

Die Konzern-Segmentinformationen nach geographischen Regionen orientieren sich an den Absatzmärkten, auf denen die Tätigkeitsschwerpunkte des Ahlers Konzerns liegen.

Die Bewertungsmethoden für die Segmentberichterstattung entsprechen denen des Konzernabschlusses.

Herford, im April 2013

Der Vorstand

Zukunftsbezogene Aussagen

Wir weisen darauf hin, dass bei zukunftsbezogenen Aussagen die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen können, wenn eine der genannten oder andere Unsicherheiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unzutreffend erweisen.

Finanzkalender

TERMINE

Zwischenbericht Q1 2012/13	15. April 2013
Analystenkonferenz in Frankfurt am Main	17. April 2013
Hauptversammlung in Düsseldorf	7. Mai 2013
Halbjahresbericht 2012/13	11. Juli 2013
Zwischenbericht Q3 2012/13	14. Oktober 2013
Analystenkonferenz in Frankfurt am Main	16. Oktober 2013

Bei Fragen zu diesem Zwischenbericht
wenden Sie sich bitte an die:

**AHLERS AG
ABTEILUNG INVESTOR RELATIONS
ELVERDISSER STR. 313
D-32052 HERFORD**

**TELEFON: 0 52 21/ 979-211
TELEFAX: 0 52 21/ 725 38
INVESTOR.RELATIONS@AHLERS-AG.COM
WWW.AHLERS-AG.COM**

ISIN DE0005009708 und DE0005009732

Ahlers AG

- stellt Bekleidung mit Schwerpunkt Männermode her
- macht unter verschiedenen Marken Mode maßgeschneidert für ihre jeweiligen Zielgruppen
- ist einer der größten börsennotierten europäischen Männermode-Hersteller
- familiengeführt in der dritten Generation durch Dr. Stella A. Ahlers
- wurde 1919 von Adolf Ahlers gegründet und ist seit 1987 eine börsennotierte Aktiengesellschaft
- beschäftigt rd. 2.200 Mitarbeiter
- erwirtschaftet mehr als 60 Prozent der Umsätze mit Premium Brands

Die Marken

BALDESSARINI



pierre cardin



PIONEER[®]
AUTHENTIC JEANS



PIONIER[®]
JEANS & CASUALS

Pionier[®]
workwear

JUPITER[®] ■■

GIN TONIC[®]

ahlers group

Ahlers AG, Herford

ISIN DE0005009708 und DE0005009732